

## **Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung:**

### **Tennisanlage „Hartwasen-Lachen“ feiert das 30-Jährige**

**Nur 3 Jahre nach dem 50-jährigen Abteilung-Jubiläum steht den Holzgerlinger Tennis-Spielerinnen und -Spielern gleich das nächste Jubiläum ins Haus. 1989 wurde die Tennisanlage „Hartwasen Lachen“ im Eschelbachtal eröffnet. Mit einem Sommerfest am 27.7. wird dieses runde Jubiläum gebührend gefeiert. Bei Livemusik, leckerem Essen und kühlen Getränken werden die besten Anekdoten der 30-jährigen Anlagen-Geschichte nochmals aufgearbeitet.**

Abteilungsleiterin Tanja Pytlik konnte am vergangenen Donnerstag 43 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung begrüßen.

Die Versammlung begann mit einer Gedenkminute für zwei langjährige Tennismitglieder die leider im zurückliegenden Jahr verstorben sind. Jürgen Weiler war Ehrenmitglied, Gründungsmitglied und lange Jahre im Ausschuss der Abteilung aktiv. Der erst kürzlich verstorbene Gerhard Köber gehörte 40 Jahre unserer Abteilung an. Wir sind ihnen zu Dank verpflichtet und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Mitgliederentwicklung der Tennisabteilung ist weiter positiv. Zu Saisonbeginn 2019 werden es ca. 390 Mitglieder sein – der höchste Stand seit den Zeiten von Steffi Graf und Boris Becker. Angesichts der eher negativen Trends auf Bundes- und Landesebene eine äußerst positive Entwicklung, zumal es vor allem im Kinder- und Jugendbereich und bei den jüngeren Erwachsenen weiter voran geht.

7 Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Helmut Knoll und Andreas Bränder sind seit 50 Jahren treue Mitglieder. Astrid Fahrenkrog, Harald Fahrenkrog, David Motzer, Harald Göth und Joachim „Tscholie“ Stündel bringen es auf eine 25-jährige Mitgliedschaft. Der Vorstand bedankte sich mit einer Ehrenurkunde und einer Ehrennadel bei den Jubilaren. Blumen und Wein gab es für Kathrin Binder. Die Jugend-Chefin bringt es inzwischen auf stolze „10 Jahre im Ehrenamt“.

Ralf Winkelmann, der neue Mann für die Abteilungsfinanzen, präsentierte eine perfekt gepflegte Kasse, was ihm auch von den Kassenprüfern bescheinigt wurde. Die Tennisfinanzen sind insgesamt geordnet, was auch der positiven Entwicklung der „Agenda Tennis 2020“ geschuldet ist.

Das ambitionierte Tennisanlagen-Sanierungsprojekt liegt zeitlich und kostenmäßig weitestgehend im Plan. Dank der Einnahmen durch nicht geleistete Arbeitsstunden können 2019 und 2020 einige größere Arbeiten fremd vergeben werden. Denn neben den Arbeitsdiensten soll natürlich in erster Linie Tennis gespielt werden.

Der Startschuss für die Sommersaison fällt am 1. Mai. Mit dem traditionellen „Korkenturnier“ werden die Freiluftplätze eröffnet. Die für den Breitensport zuständigen Spieler der Herren I und II werden sich dafür wieder einiges einfallen lassen. Das sportlich-gesellschaftliche Highlight steigt dann mit dem Anlagen-Jubiläums-Fest am 27.7.2019. Livemusik von der „Fred-X“ Band wird das Festtreiben umrahmen. Wie immer bei den beliebten Sommerfesten gibt es Essen vom Wirt und leckere Drinks an der Bar.

14 Aktive-, 7 Jugend- und 2 Hobby-Mannschaften gehen in der Sommersaison 2019 an den Start. Sport- und Platzwart Björn Wehling wird bis dahin mit Sicherheit wieder für optimale Platzbedingungen sorgen. Für die hervorragende Platzqualität in der Saison 2018 bekam er zum wiederholten Male ein Sonderlob.

Mit den Worten „die Juniorinnen 1 wurden Meister – wie immer“, kommentierte Jugendleiterin Kathrin Schweizer eines der sportlichen Highlights der Saison 2018. Nur noch die älteren Mitglieder können sich an ein Jahr erinnern, in dem die jungen Damen die versammelte Konkurrenz nicht hinter sich gelassen haben. Meister wurden auch die Damen 1 und sowohl die nur unerheblich älteren Damen 40/1 als auch ihre männlichen Kollegen der Herren 40/1 räumten alle Konkurrenten aus dem Weg. Sie alle schlagen damit 2019 eine Klasse höher auf.

Im Einzelsport ließen die Holzgerlinger zumindest auf Bezirksebene aufhorchen. Marvin Wehling war bei den Herren B nicht zu schlagen. Paul Frasch holte sich den Vize-Titel bei den Herren C und Silvija Riecher schaffte es als Dritte auf das Treppchen bei den Damen 40.

Im vereinsinternen LK-Race gab es dieses Jahr gleich 2 Gewinner. Die LK-Race-Sieger-Findungskommission kühlte sowohl Philipp Connert mit 850 Punkten zum Sieger, wie auch Marvin Wehling. Als Halb-Böblinger taucht Marvin zwar nicht in der Holzgerlinger Liste auf, aber als Mitglied und Urgestein hat er mit seinen 1.130 Punkten den Platz auf dem obersten Podest ebenso verdient.

Altbekannte und auch neue Gesichter gab es bei der Ehrung der Vereinsmeister zu sehen. Kathrin Binder holte sich den Titel bei den Damen und Stefan Auch war bei den Herren nicht zu schlagen. Durch den Sieg bei den Herren 40 avancierte Stefan zum Doppelpacker. Das Finale der Damen 40 wurde nach Termin- und Wetterkapriolen auf 2019 verlegt. Tina Welzel und Tanja Pytlik werden sich dann gegenüberstehen. Jochen Mehl sicherte sich erstmals den Titel in der hart umkämpften Herren 50 Konkurrenz, während sich Werner Motzer bei den 60ern durchsetzte.

Eine lange Liste von Turnieren - vom Tiger-Tatzen-Turnier für die ganz Kleinen bis zum offiziellen Hartwasen-Lachen LK-Turnier für die routinierten Semester - rundete den sportlichen Bereich ab. Das Team um Turnierdirektor Berti Welzel hatte für jeden etwas dabei und wird auch 2019 wieder optimale Rahmenbedingungen für großen Sport schaffen.

Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet. Wiedergewählt wurden der 2. Vorstand Roland Muth, Schriftführer Jochen Mehl, Beisitzerin Larissa Laib und die beiden Kassenprüfer.

SpVgg-Vorstand Holger Gottwald lobte die engagierte Arbeit von Vorstand und Mitgliedschaft und das gute Verhältnis zwischen Hauptverein und Tennisabteilung. Besonders froh zeigte er sich darüber, dass die Tennishalle inzwischen mit positiven Nachrichten von sich reden macht. Dank gutem Licht und einigen Sanierungsmaßnahmen werden sogar Spieler aus entfernten Vereinen angezogen.

Mit einem Dank an ihre Vorstandskollegen, an all die fleißigen Helfer im Hintergrund – sei es die Blättles-Koordinatorin Tine Mehl, der unermüdliche Helmut Bullinger (Mitgliederverwaltung) oder Agenda-Tennis-2020-Chef Siegfried Knoll um nur ein paar wenige zu nennen - und alle die irgendetwas beigetragen haben, beendete die 1. Abteilungsleiterin Tanja Pytlik nach gut 1 ½ Stunden die Sitzung.

Nach dieser harmonisch verlaufenen Sitzung freuen sich die Holzgerlinger Tennisspieler jetzt auf die Sommersaison. Tennis in Holzgerlingen in weiterhin „in“ und der erste Aufschlag unter freiem Himmel kann kommen.

Gez. Jochen Mehl (Schriftführer)